

# GEMÜ 44A0

## Multifunktionale Ventilansteuerung



### Merkmale

- Kommunikations- und Programmierschnittstelle IO-Link
- Selbstinitialisierung durch autonome Endlagenerkennung
- Condition Monitoring durch integrierte Sensorik
- Konfiguration und Statusdiagnose über die GEMÜ App
- Kontaktlose Positionserfassung
- Elektrische und mechanische Stellungsanzeige sowie erweiterte Diagnosemeldung über Weitsicht-LED
- Einheitlicher Anbausatz mit integrierter Steuerluftführung und Steuerdruckerfassung

### Beschreibung

Die Multifunktionale Ventilansteuerung GEMÜ 44A0 ist als Automatisierungsmodul, unabhängig von der Antriebsgröße kompatibel zu allen pneumatisch betätigten Prozessventilen mit einfachwirkendem Linearantrieb der neuen Ventilgeneration. Je nach Bestellvariante und eingestellter Gerätefunktion können die angeschlossenen Prozessventile konventionell Auf/Zu gesteuert (Ventilanschaltung) oder die Ventilstellung präzise geregelt werden (Stellungsregler). Die kontaktlose Positionserfassung ermittelt präzise, zuverlässig und verschleißfrei die Ventilstellung. Die aktuelle Ventilstellung wird durch Weitsicht-LEDs angezeigt und über elektrische Signale zurückgemeldet. Ergänzend dazu ist eine mechanische Stellungsanzeige integriert. Moderne Kommunikationsschnittstellen, integrierte Sensorik sowie die Bedienmöglichkeit über die GEMÜ App zeichnen dieses innovative Produkt aus.

### Technische Details

- **Umgebungstemperatur:** -10 bis 60 °C
- **Versorgungsspannungen:** 18 - 30 V DC | 24 V DC
- **Elektrische Anschlussarten:** M12-Stecker
- **Kommunikationsarten:** IO-Link
- **Schutztart:** IP 65
- **Wirkweise:** Einfachwirkend
- **Betriebsdruck:** 0,5 bis 7 bar

Technische Angaben abhängig von der jeweiligen Konfiguration



Weitere Informationen  
Webcode: GW-44A0



## Produktbeschreibung

### Aufbau

Ventilantrieb **A** ist separat zu bestellen.



Position	Benennung	Werkstoffe
1	Gehäuseoberteil, schwarz	PC
2	Gehäuseentlüftung	ePTFE
3	LED Signalisierfenster	PC
4	Schauglas, transparent	PC
5	Elektrischer Gewindeanschluss	VA / 1.4305
6	Pneumatikanschlüsse	VA / 1.4305
7	Dichtung	FKM
8	Bluetooth Modul Typ E1B0 (Optional) mit Schieberdeckel	-

## Weitsicht-LEDs

Zusätzlich zur elektrischen Stellungsrückmeldung und Fehlerausgabe erfolgt eine optische Signalisierung der verschiedenen Betriebszustände durch in das Gehäuse integrierte Weitsicht-LEDs 1. Die LEDs sind so angeordnet, dass zwei seitlich integrierte Lichtbänder ausgeleuchtet werden, wodurch der Zustand auch von weitem ersichtlich ist. Folgende Zustände werden hierbei abgebildet:



### Ventilstellungsanzeige für Gerätefunktion Auf/Zu Ansteuerung (Ventilanschaltung) <sup>1)</sup>

Farbe Weitsicht LEDs		Funktion
Standard	Invertiert <sup>2)</sup>	
Grün	Orange	Prozessventil in Stellung Auf
Orange	Grün	Prozessventil in Stellung Zu
Grün blinkend	Orange blinkend	Bewegung Prozessventil in Richtung Auf
Orange blinkend	Grün blinkend	Bewegung Prozessventil in Richtung Zu

### Ventilstellungsanzeige für Gerätefunktion Stellungsregler <sup>1)</sup>

Farbe Weitsicht LEDs		Funktion
Standard	Invertiert <sup>2)</sup>	
Orange (100 % Helligkeit)	Grün (100 % Helligkeit)	Prozessventil in Stellung Zu
Grün 25 % Helligkeit	Orange 25 % Helligkeit	Prozessventil $\leq$ 25 % geöffnet
Grün 50 % Helligkeit	Orange 50 % Helligkeit	Prozessventil $\leq$ 50 % geöffnet
Grün 75 % Helligkeit	Orange 75 % Helligkeit	Prozessventil $\leq$ 75 % geöffnet
Grün 100 % Helligkeit	Orange 100 % Helligkeit	Prozessventil $>$ 75 % geöffnet

<sup>1)</sup> Die Ventilstellungsanzeige kann über Parameter gedimmt oder deaktiviert werden.

<sup>2)</sup> Invertierte Anzeige über Parameter aktivierbar

### Zustandsanzeige alle Gerätefunktionen

Farbe Weitsicht LEDs		Funktion
Standard		
Gelb / Weiß blinkend		Initialisierung aktiv
Weiß blitzend		Lokalisierung aktiv
Orange / Rot blinkend		Warnung aktiv
Rot blitzend		Fehler aktiv
Gelb / Türkis blinkend		Wartung erforderlich
Blau blitzend (kurzzeitig)		Funk-Verbindung aufgebaut
Lila / Grün blinkend		Interner Update Vorgang aktiv
Türkis blinkend (kurzzeitig)		Gerätestart

## Funktionsübersicht

Funktion	Auf/Zu Ansteuerung	Stellungsregler
Einstellbare Gerätefunktion Bestellausführung: Geräteausführung Basic (Code B)	X	-
Einstellbare Gerätefunktion Bestellausführung: Geräteausführung Stellungsregler (Code C)	X	X
Initialisierung starten	X	X
Deaktivierung / Dimmen der Weitsicht-Stellungsanzeige	X	X
Stellungsrückmeldung Position Auf	X	X
Stellungsrückmeldung Position Zu	X	X
Auslesemöglichkeit der aktuellen Ventilstellung (0,0...100,0%)	X	X
Auslesemöglichkeit der initialisierten Endlagen	X	X
Auslesemöglichkeit der ermittelten Stellzeiten	X	X
Auslesemöglichkeit der Condition Monitoring Sensorwerte (Temperatur, Luftfeuchte, Innendruck)	X	X
Einstellbare Warnschwelle für Sensorwertüber- oder Unterschreitungen	X	X
Übertragung von Warn- und Fehlermeldungen	X	X
Automatische Erkennung der Steuerfunktion des Ventils	X	X
Überwachung des Ventil-Bewegungsprofils auf Abweichungen	X	X
Rückmeldung Betriebsmodus	X	X
Lokalisierungsfunktion	X	X
Invertierung der LED-Farben	X	X
Invertierung der Rückmeldungen	X	X
Schaltpunkteinstellung (Toleranz)	X	X
Betriebsstundenzählerstand	X	X
Zykluszählerstand (kundenseitig)	X	X
Gesamtzykluszählerstand	X	X
Digitales Parameterabbild	X	X
Konfigurierbare Prozessdatenvariablen	X	X
App Bedienmöglichkeit (BLE)	X	X
Rücksetzen auf Werkseinstellung	X	X
Einstellbare Fehlerposition	X	X
Einstellbare Vorzugsrichtung (bei unplausiblen Signalen)	X	X
Selbst-Inbetriebnahmefunktion (Autonome Endlagendetektion)	X	-
Ventil Auf und Zu steuern über Ansteuer-bit	X	-

Funktion	Auf/Zu Ansteuerung	Stellungsregler
Ventilstellung regeln (0...100%)	-	X
Einstellbare Regelungseigenschaften	-	X
Einstellbare zulässige Regelabweichung (Totzone)	-	X
Einstellbare Stellwegbegrenzung (Hub/Schließbegrenzung)	-	X
Frei definierbare Fehlerposition	-	X
Signalumschaltung Pause/Regelbetrieb	-	X
Konfigurierbare Split Range Funktion	-	X
Invertierung des Sollwertwirksinns	-	X
Konfigurierbare Regel-Kennlinie	-	X
Einstellbare Dichtschließfunktion (separat für Auf und Zu)	-	X

## Sensorik für Zustandsüberwachung

Im Gerät sind verschiedene Sensoren verbaut, womit die Möglichkeit von Zustandsdiagnosen gegeben ist. Die Messwerte werden über die elektrische(n) Schnittstelle(n) ausgegeben und lassen sich so weiterverarbeiten. Zusätzlich sind für jeden relevanten Messwert Warnschwellen definiert, das bei Unter- oder Überschreiten eine Warn- oder Fehlermeldung generiert wird. So kann auf unzulässige Einflüsse, die dem Gerät schaden oder die Lebensdauer verringern, frühzeitig reagiert werden.

Folgende Messwerte werden intern erfasst:

- Innentemperatur
- Innenluftfeuchtigkeit
- Innendruck
- Steuerluft-Versorgungsdruck
- Antriebskammerdruck
- Einbaulage (in 2 Richtungen)
- Beschleunigung (in 3 Achsen)
- Stromaufnahme
- Versorgungsspannung

## Verfügbarkeiten

### Kompatibilität zu Linearantrieben der neuen Plattformgeneration

Jede Baugröße ist kompatibel zu einer oder mehreren Antriebsgrößen der Ventile mit Linearantrieb der neuen Plattformgeneration. Bitte stellen sie sicher das die Baugröße zur Antriebsgröße des gewählten Ventils kompatibel ist.

Baugröße 44A0	Kompatible Antriebsgröße
1	1
2	2, 3
3	4, 5, 6

## Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Hinweis: Bestehen Kunden- oder Anlagenseitige Restriktionen, welche die Nutzung einer Bluetooth Schnittstelle verbieten, wird empfohlen eine Bestellvariante mit deaktivierter bzw. ohne Bluetooth Schnittstelle zu verwenden.

Bei Ausführungen mit Bluetooth Schnittstelle besteht die Möglichkeit, diese auch nachträglich selbstständig per Parameter zu deaktivieren oder das Bluetooth Modul Typ E1B0 auszubauen.

Bei Ausführungen ohne Bluetooth Schnittstelle besteht die Möglichkeit, diese auch nachträglich selbstständig nachzurüsten.

Hinweis:

- Geräteausführung Basic (Code B) = Auf/Zu Ventilansteuerung (Ventilanschaltung)
- Geräteausführung Stellungsregler (Code C) beinhaltet sowohl die Funktion Stellungsregler als auch Auf/Zu Ansteuerung (per Parameter einstellbar)

## Bestellcodes

1 TYP	Code
Multifunktionale Ventilansteuerung	44A0
2 Elektrische Schnittstelle	Code
IO-Link	IO
3 Wirkungsweise	Code
Einfachwirkend	1
4 Bewegungsrichtung	Code
Linear	L
5 Geräteausführung	Code
Basic	B
Stellungsregler	C
6 Schnittstelle / Baugröße	Code
Baugröße 2	2
7 Gehäusewerkstoffausführung	Code
Kunststoff	P
8 Optionen	Code
Ohne	0
9 Elektrischer Anschluss	Code
M12-Steckverbinder	1
10 Steuerluftführung	Code
Integriert	I
11 Drahtlosschnittstelle	Code
Bluetooth	B
Ohne	0
12 Local User Interface	Code
LEDs	L
13 Mechanische Option	Code
Ohne	0

## Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 TYP	44A0	Multifunktionale Ventilansteuerung
2 Elektrische Schnittstelle	IO	IO-Link
3 Wirkungsweise	1	Einfachwirkend
4 Bewegungsrichtung	L	Linear
5 Geräteausführung	B	Basic
6 Schnittstelle / Baugröße	2	Baugröße 2
7 Gehäusewerkstoffausführung	P	Kunststoff
8 Optionen	0	Ohne
9 Elektrischer Anschluss	1	M12-Steckverbinder
10 Steuerluftführung	I	Integriert
11 Drahtlosschnittstelle	B	Bluetooth
12 Local User Interface	L	LEDs
13 Mechanische Option	0	Ohne

## Technische Daten

### Medium

<b>Betriebsmedium:</b>	Druckluft und neutrale Gase
<b>Staubgehalt:</b>	Klasse 3, max. Teilchengröße 5 µm, max. Teilchendichte 5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Drucktaupunkt:</b>	Klasse 4, max. Drucktaupunkt +3 °C
<b>Ölgehalt:</b>	Klasse 5, max. Ölkonzentration 25 mg/m <sup>3</sup> Qualitätsklassen nach DIN ISO 8573-1

### Temperatur

<b>Umgebungstemperatur:</b>	-10 – 60 °C
<b>Steuermedientemperatur:</b>	-20 – 60 °C
<b>Lagertemperatur:</b>	-20 – 70 °C

### Druck

<b>Steuerdruck:</b>	0,5 bis max. 7 bar Der angelegte Druck darf den maximalen Steuerdruck des Prozessventils nicht überschreiten. (Bei gemessenem Steuerdruck <= 1,0 bar wird standardmäßig vor Steuerdruckunterschreitung und bei >= 7,1 bar vor Steuerdrucküberschreitung gewarnt. Die Warnschwellen können verändert werden.)
<b>Luftverbrauch:</b>	0 NL/min (im ausgeregelten Zustand)

### Produktkonformitäten

<b>EMV-Richtlinie:</b>	2014/30/EU
<b>RoHS-Richtlinie:</b>	2011/65/EU
<b>Zulassung:</b>	Feldbus/Kommunikation: IO-Link Spezifikation V1.1.4

### Mechanische Daten

<b>Einbaulage:</b>	Beliebig
<b>Gewicht:</b>	262 g

<b>Weggeber:</b>	<table><tr><td><b>Mindesthub:</b><sup>1)</sup></td><td>2,0 mm</td></tr><tr><td><b>Maximalhub:</b></td><td>29,0 mm</td></tr><tr><td><b>Zuordnung Weggeber Spindel/Ventilposition</b></td><td>Eingefahren (oben) <math>\Delta</math> 100 % (Ventil geöffnet) Ausgefahren (unten) <math>\Delta</math> 0 % (Ventil geschlossen)</td></tr></table>	<b>Mindesthub:</b> <sup>1)</sup>	2,0 mm	<b>Maximalhub:</b>	29,0 mm	<b>Zuordnung Weggeber Spindel/Ventilposition</b>	Eingefahren (oben) $\Delta$ 100 % (Ventil geöffnet) Ausgefahren (unten) $\Delta$ 0 % (Ventil geschlossen)
<b>Mindesthub:</b> <sup>1)</sup>	2,0 mm						
<b>Maximalhub:</b>	29,0 mm						
<b>Zuordnung Weggeber Spindel/Ventilposition</b>	Eingefahren (oben) $\Delta$ 100 % (Ventil geöffnet) Ausgefahren (unten) $\Delta$ 0 % (Ventil geschlossen)						
<sup>1)</sup> Für erfolgreiche Initialisierung relevant							

## Einsatzbedingungen

**Umgebungsbedingungen:** Verwendung im Innen- und Außenbereich  
Trockene und Nasse Umgebung

**Höhe:** bis 2000 m (N.N)

**Relative Luftfeuchte:** 0 - 100 %

Schutzart:	Lieferzustand Einzelgerät	Aufgebaut auf Antrieb
	Nicht vorgesehener Betriebszustand	IP 65

**Verschmutzungsgrad:** 4 (Pollution Degree)

## Elektrische Daten

**Versorgungsspannung** 18 - 30 V DC (gemäß IO-Link Spezifikation)

**Uv:**

**Einschaltdauer:** 100 % ED

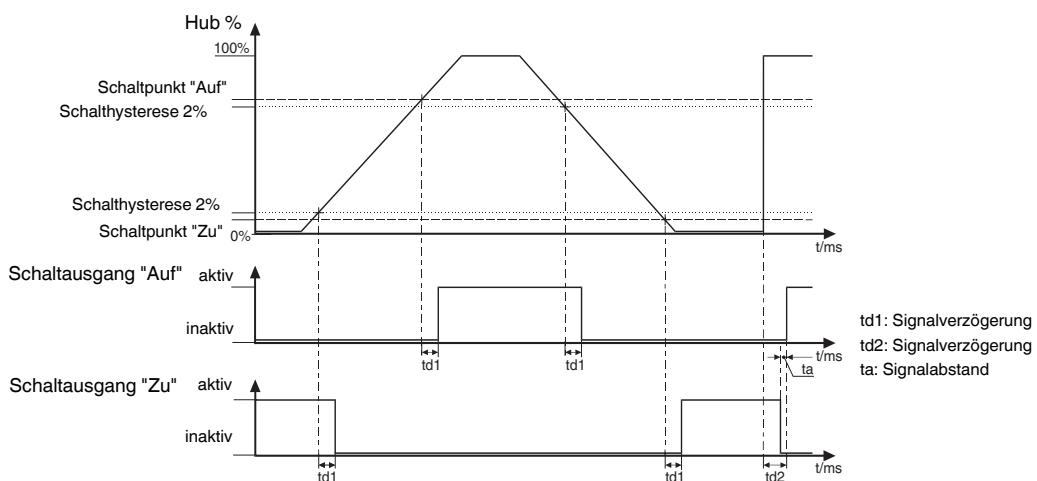
**Verpolschutz:** ja

**Schutzklasse:** III

**Stromaufnahme:** Maximal 135 mA

**Elektrische Anschlussart:** 1 x 5-poliger M12-Gerätestecker (A-kodiert)

**Schaltcharakteristik:**



<b>Schaltpunkte:</b>	<b>Schaltpunkt Zu</b>	Werkseinstellung: 12 % (einstellbar 0 ... 90 %)
	<b>Schaltpunkt Auf</b>	Werkseinstellung: 75 % (einstellbar 10 ... 100 %)
	<b>min. Schaltpunkt Zu</b>	0,8 mm
	<b>min. Schaltpunkt Auf</b>	0,5 mm
	<b>Schalthysterese</b>	2% (bezogen auf den initialisierten Bereich vor dem jeweiligen Schaltpunkt)

Sind die prozentualen Schaltpunkte in Abhängigkeit vom programmierten Hub kleiner als die zulässigen min. Schaltpunkte, gelten automatisch die min. Schaltpunkte. Die min. Schaltpunkte beziehen sich auf den Wert vor Erreichen der für die jeweilige Position initialisierten Endlagenwerte. Beispielsweise wird die Endlage Zu spätestens ab 0,8 mm vor Erreichen des initialisierten Endlagenwert der Stellung Zu ausgegeben. Durch den eingestellten prozentualen Wert Schaltpunkt Auf bzw. Zu kann die Endlagenerkennung- und Rückmeldung auch bereits vorher erfolgen (abhängig von Hub). Zwischen den Schaltpunkteinstellungen muss eine Differenz von min. 10% eingehalten werden.

<b>Weggeber:</b>	<b>Linearität:</b> < 0,6 %
	<b>Wiederholgenauigkeit:</b> < 0,3 %
Diese Werte beziehen sich auf Eigenschaften inkl. Einflüsse eines Referenzstörfeldes in Form eines identischen Gerätes mit dem kleinsten möglichen Abstand zueinander	

<b>Schnittstelle:</b>	<b>Bluetooth Low Energy (nur bei integrierter Drahtlosschnittstelle)</b>	<b>IO-Link</b>
Funktion	Parametrierung, Konfigurierung, Diagnose und Bedienung	Parametrierung, Konfigurierung, Diagnose und Bedienung
Voraussetzung	Kompatibles Smartphone / Tablet mit Android oder iOS <sup>1)</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Apple iOS: ab Version 16.6 oder höher</li> <li>• Android: ab Version 8.0 („Oreo“) oder höher</li> <li>• Bluetooth 4.0 LE oder neuer</li> </ul>	IO-Link Master Spec. 1.1
Version	Bluetooth 5.4 (Low Energy)	IO-Link Spec. V1.1.4

<sup>1)</sup> Die kompatible GEMÜ App ist in den jeweiligen Stores (Apple App Store bzw. Google Play Store) downloadbar.

### Funkspezifische Parameter

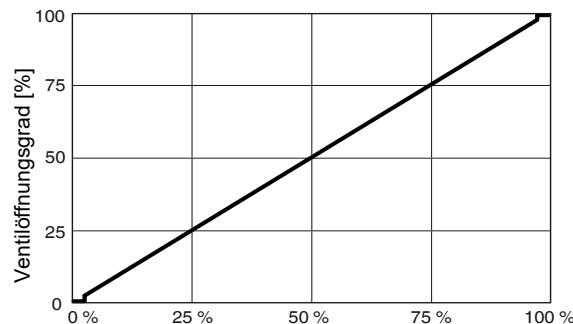
**Technologie:** Bluetooth Low Energy (nur in Kombination mit GEMÜ App möglich)

**Frequenz:** 2,4 GHz (2,4...2,4835 GHz)

**Output-Power:** Max. 11,2 dBm

### Reglerangaben (Gerätefunktion Stellungsregler)

**Hinweis:** Nachfolgendes Diagramm gültig für Ventile mit Standard-Zuordnung Spindelposition zu Ventilstellung.  
(Siehe Rubrik "Mechanische Daten, Zuordnung Weggeber Spindel/Ventilposition")

**Regeldiagramm:**

Der digitale elektropneumatische Stellungsregler erkennt automatisch während der Initialisierung die Steuerfunktion des Ventils: Federkraft geöffnet (NO) oder Federkraft geschlossen (NC).

Bei Signalvorgabe 0 % ist die Stellung des Ventils geschlossen.

Die standardmäßig integrierte Dichtschließfunktion sorgt dafür, dass das Ventil bei Signalvorgabe Ventil öffnen oder schließen, vollständig in die Endlage bewegt wird.

<b>Angaben Stellungsregler:</b>	Regelabweichung: (Totzone)	1 % Werkseinstellung 0,1...25,0 % (fest einstellbar) 0,1...5,0 % (adaptive Selbstanpassung) via IO-Link oder App automatisch via IO-Link oder App Zu: Sollwert $\leq$ 0,5 % Auf: Sollwert $\geq$ 99,5 % (veränderbar über Parameter)
	Parametrierung:	
	Initialisierung:	
	Dichtschließfunktion:	

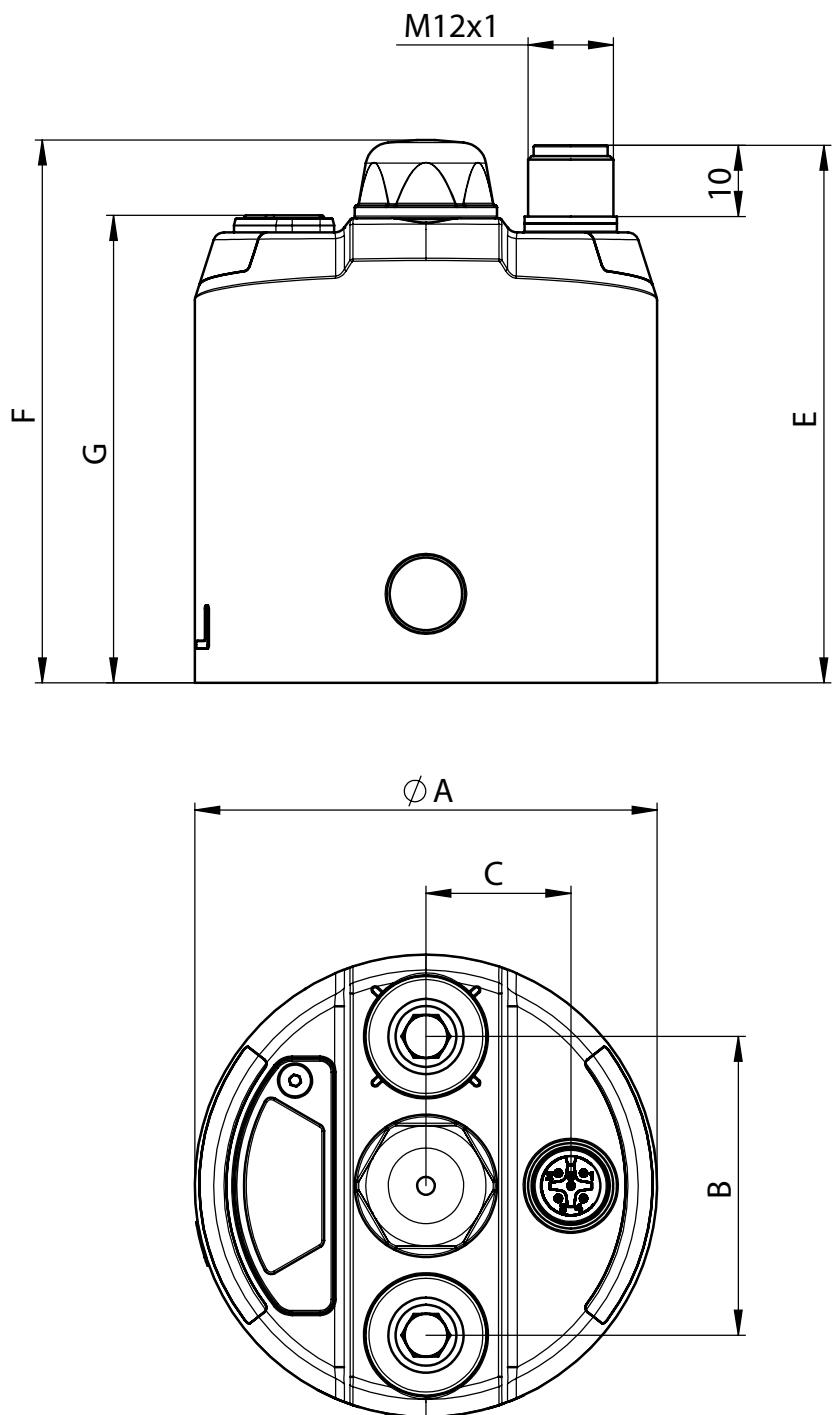
**Senorik für Zustandsüberwachung**

Wert	Wertebereich	Sensor Auflösung	Abweichung	Abweichung typ.	Langzeitstabilität
Innentemperatur	-40 ... 100 °C	0,016 °C	± 1,60 °C <sup>1)</sup>	± 0,20 °C <sup>1)</sup>	< ± 0,02 °C / Jahr
Innenluftfeuchtigkeit	0 ... 100 %	0,03 %	± 3,5 % zwischen 20 ... 80 % ± 6,5 % zwischen 0 ... 100 %	± 2 % zwischen 20 ... 80 % ± 3,5 % zwischen 0 ... 100 %	± 0,25 % / Jahr
Innendruck	260 ... 1260 mbar	24 bit	± 1,0 mbar	± 0,1 mbar	-
Steuerluft Versorgungsdruck	0 ... 30 bar	1,31 mbar	± 110 mbar	± 30 mbar	± 30 mbar / Jahr
Antriebskammerdruck	0 ... 30 bar	1,31 mbar	± 110 mbar	± 30 mbar	± 30 mbar / Jahr
Einbaulage (in 2 Richtungen)	-180° ... 180°	16 bit	- <sup>2)</sup>	± 3,1° <sup>2)</sup>	-
Beschleunigung (in 3 Achsen)	-156,96 m/s <sup>2</sup> ... 156,96 m/s <sup>2</sup>	16 bit	± 1,48 m/s <sup>2</sup>	± 0,52 m/s <sup>2</sup>	-
Stromaufnahme	0 ... 375 mA	16 bit	± 3,0 mA	± 0,5 mA	-
Versorgungsspannung	0 ... 36 V	16 bit	± 0,35 V	± 0,05 V	-

<sup>1)</sup> Der Wert wird im Inneren des Gehäuses mit entsprechenden Einflüssen der Geräteelektronik (z.B Eigenerwärmung) gemessen.

<sup>2)</sup> Die Angabe bezieht sich auf einen Vibrationslosen Zustand. Bei Vibrationen kann die Abweichung deutlich größer sein bzw. ein Wert nicht mehr ermittelt werden.

## Abmessungen

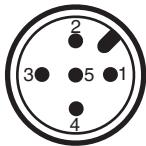


	$\phi A$	B	C	E	F	G
BG1	65,0	42,0	20,4	68,1	86,8	75,8
BG2	65,0	42,0	20,4	75,6	76,3	65,7

BG = Baugröße  
Maße in mm

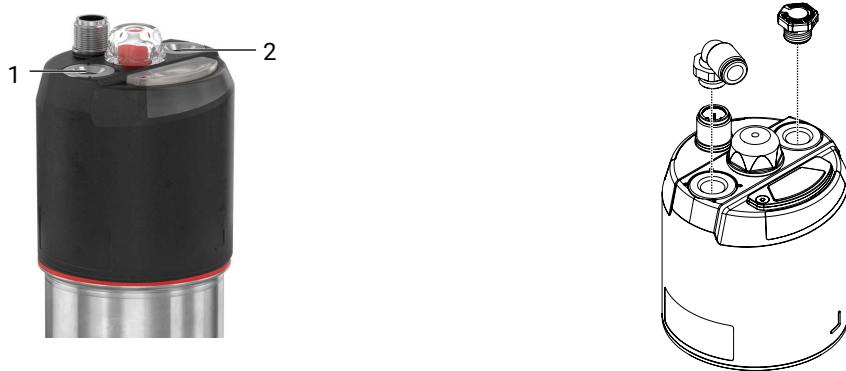
## Elektrischer Anschluss

IO-Link



Beschreibung	
1	Uv+, 24 V DC, Versorgungsspannung
2	n.c.
3	Uv-, GND
4	C/Q IO-Link
5	n.c.

## Pneumatischer Anschluss



Anschluss	Kennzeichnung	Bezeichnung	Anschlussgröße
1	Markierung am Anschluss	Versorgungsluftanschluss (mit integrierter Steuerdruckerfassung)	G1/8
2	(ohne Kennzeichnung)	Entlüftungsanschluss und Federraumentlüftung Prozessventil	G1/8

Dem Produkt liegen standardmäßig zwei Pneumatikverschraubungen (für handelsübliche Pneumatikschläuche 6x4 mm) und ein Entlüftungsstopfen bei. Diese sind wie folgt vorgesehen:

Steuerfunktion Ventilantrieb	Anschluss 1	Anschluss 2
Einfachwirkend (NO oder NC) (siehe Abbildung oben rechts)	Pneumatikverschraubung	Entlüftungsstopfen*
* Bei geführter Abluft: Pneumatikverschraubung. Der Entlüftungsstopfen ist nicht IP 67 tauglich und wird nicht bei feuchten Umgebungsbedingungen empfohlen.		

## Fehlerreaktion

Fehler	Prozessventil
Ausfall der elektrischen Versorgungsspannung bzw. Unterschreitung der minimalen Versorgungsspannung	<b>entlüftet</b>
Ausfall der pneumatischen Druckluftversorgung bzw. Unterschreitung des minimalen Steuerdrucks	<b>entlüftet</b>
Von der Software detektierte Störungen der Kategorie <b>Fehler</b> (siehe Betriebsanleitung, Kapitel Fehlerbehebung)	Eingestellte Fehlerposition (Parameter „Fehlerposition“) wird ausgeführt. - „Haltestellung“, - „Geöffnet“, - „Geschlossen“, - „ <b>Sicherheitsstellung</b> “*, oder - „freie Position“)
Von der Software detektierte Störungen der Kategorie <b>Fehler2</b> (siehe Betriebsanleitung, Kapitel Fehlerbehebung)	<b>entlüftet</b>
* Sicherheitsstellung = Werkseinstellung. Dabei wird der Ventilantrieb <b>entlüftet</b> .	
Diese Fehlerreaktionen ersetzen <b>nicht</b> notwendige anlagenspezifische Vorkehrungen und Sicherheitseinrichtungen.	

## Spezifische Daten IO-Link

**Physik:** Physik 2 (3-Leiter-Technologie)

**Port-Konfiguration:** Port Typ A

**Übertragungsrate:** 38400 baud

**Min. cycle time:** 10 ms

**Vendor-ID:** 401

**Device-ID:** 4497409 (0x44A001)

**ISDU Unterstützung:** ja

**SIO Betrieb:** nein

**IO-Link Spezifikation:** V1.1.4

**Blockparametrierung:** ja

**Hinweis IO Link:** IODD-Dateien können über <https://ioddfinder.io-link.com> oder [www.gemugroup.com](http://www.gemugroup.com) heruntergeladen werden.

## Prozessdaten

Ausgänge (Master → Device)			
Bit	Beschreibung	Funktion Werkseinstellung	Logik
0	Digitaler Geräteeingang 1	Gerätefunktion „Auf / Zu Ansteuerung“: Ansteuerung Vorsteuerventil Gerätefunktion „Stellungsregler“: Deaktiviert	Gerätefunktion „Auf / Zu Ansteuerung“: 0 = Integriertes Vorsteuerventil nicht angesteuert 1 = Integriertes Vorsteuerventil angesteuert
1	Digitaler Geräteeingang 2	Deaktiviert	
2	Digitaler Geräteeingang 3	Initialisierungseingang	0 = Normalbetrieb 1 = Initialisierung aktivieren
3	Digitaler Geräteeingang 4	Lokalisierungseingang	0 = Lokalisierungsfunktion inaktiv 1 = Lokalisierungsfunktion aktivieren
4	Digitaler Geräteeingang 5	Deaktiviert	
5	Digitaler Geräteeingang 6	Deaktiviert	
6	Digitaler Geräteeingang 7	Deaktiviert	
7	Digitaler Geräteeingang 8	Deaktiviert	
8 ... 23	Sollwerteingang	Gerätefunktion „Auf / Zu Ansteuerung“: Deaktiviert Gerätefunktion „Stellungsregler“: Vorgabe Soll- Ventilstellung	0,0 ... 100,0 % Prozessventilstellung

Über geräteseitige digitale Eingangssignale lassen sich verschiedene Aktionen starten, wie zum Beispiel Start Initialisierung / Lokalisierungsfunktion → Die Funktion kann über die zugehörigen azyklischen Parameterdaten eingestellt werden			
Funktion Digitaler Geräteeingang 1...8	0	Deaktiviert	Keine Funktion
	1 <sup>1)</sup>	Ansteuerung Vorsteuerventil	Bei anliegendem Signal wird das integrierte Vorsteuerventil angesteuert.
	3	Initialisierungseingang	Bei anliegendem Signal wird die Initialisierung aktiviert.
	4	Lokalisierungseingang	Bei anliegendem Signal wird die Lokalisierungsfunktion aktiviert.
	5	Fehlerposition An/Aus	Ohne anliegendes Signal wird das Ventil in die durch den Parameter "Fehlerposition" definierte Stellung bewegt. Bei anliegendem Signal wird gemäß eingestellter Betriebsart gearbeitet.
	6 <sup>2)</sup>	Regelung Pause/Normal	Ohne anliegendes Signal wird die Regelung pausiert und somit das Ventil in der aktuellen Stellung gehalten. Bei anliegendem Signal wird gemäß Sollwertsignal und eingestellter Betriebsart geregelt.
	7 <sup>2)</sup>	Öffnen Endanschlag Auf	Bei anliegendem Signal wird das Prozessventil in die mechanische Endlage Auf bewegt (auf diese Weise wird auch ein eingestellter „Arbeitsbereich“ verlassen)
	8 <sup>2)</sup>	Öffnen Endanschlag Zu	Bei anliegendem Signal wird das Prozessventil in die mechanische Endlage Zu bewegt (auf diese Weise wird auch ein eingestellter „Arbeitsbereich“ verlassen)

<sup>1)</sup> Nur Gerätefunktion „Auf / Zu Ansteuerung“

<sup>2)</sup> Nur Gerätefunktion „Stellungsregler“

Eingänge (Device → Master)			
Bit	Beschreibung	Funktion Werkseinstellung	Logik
0	Digitaler Geräteausgang 1	Auf-Rückmeldung	0 = Prozessventil nicht in Stellung Auf 1 = Prozessventil in Stellung Auf
1	Digitaler Geräteausgang 2	Zu-Rückmeldung	0 = Prozessventil nicht in Stellung Zu 1 = Prozessventil in Stellung Zu
2	Digitaler Geräteausgang 3	Initialisierung aktiv Rückmeldung	0 = Normalbetrieb 1 = Initialisierungsmodus aktiv
3	Digitaler Geräteausgang 4	Deaktiviert	
4	Digitaler Geräteausgang 5	Deaktiviert	
5	Digitaler Geräteausgang 6	Deaktiviert	
6	Digitaler Geräteausgang 7	Deaktiviert	
7	Digitaler Geräteausgang 8	Deaktiviert	
8...23	Analoger Geräteausgang	Rückmeldung Ventilstellung	0,0...100,0 % Prozessventilstellung

Über geräteseitige digitale Ausgangssignale lassen sich verschiedene Zustände ausgeben, wie zum Beispiel Endlagenrückmeldungen / Fehler / Alarne.

→ Die Funktion kann über die zugehörigen azyklischen Parameterdaten eingestellt werden

Funktion Digitaler Geräteausgang 1...8	0	Deaktiviert	Keine Funktion
	1	Auf-Rückmeldung	Rückmeldung der Ventilstellung Auf
	2	Zu-Rückmeldung	Rückmeldung der Ventilstellung Zu
	3	Fehlerausgabe	Ausgabe bei Erkennung eines Fehlers
	4	Warnungsausgabe	Ausgabe bei Erkennung einer Warnung
	5	Initialisierung aktiv Rückmeldung	Rückmeldung, wenn die Initialisierung aktiv ist
	6 <sup>1)</sup>	Betriebsart "Aus" Rückmeldung	Rückmeldung wenn sich das Produkt in der Betriebsart „Aus“ befindet (siehe Parameter „Betriebsart“)

<sup>1)</sup> Nur Gerätefunktion „Stellungsregler“

## IO-Link Systemkommandos

Über den Subindex 0x0002 können Systemkommandos übertragen werden. Die folgenden werden vom Gerät unterstützt:

Bezeichnung	Systemkommando	Beschreibung
Application Reset	0x81	Setzt die technologiespezifischen Parameter zurück. Dadurch kann das Gerät in einen vordefinierten Zustand gebracht werden, ohne dass die entsprechende Kommunikation unterbrochen wird und ein Abschaltzyklus erforderlich ist.
Back-to-Box	0x83	Die Funktion ermöglicht es, das Gerät auf die ursprüngliche Parametrierung zurückzusetzen. Dieses Kommando ist sinnvoll, wenn beispielsweise ein Gerät aus einer bestehenden Anlage entnommen wird und als Ersatzteil reaktiviert wird. Nach Durchführung des Kommandos wird die IO-Link Kommunikation bis zum nächsten Gerätetestart gestoppt.
Reset Cycle Counter User	0xA2	Setzt den Nutzer-Schaltzyklenzähler zurück.
Reset Valve Actuation Counter User	0xA3	Setzt den Nutzer-Zähler Ventilansteuerungen zurück.

## Zubehör



### GEMÜ 1219

#### Kabeldose / Kabelstecker M12

Bei GEMÜ 1219 handelt es sich um einen Steckverbinder (Kabeldose / Kabelstecker) M12, 5-polig. Steckerform gerade und / oder im 90°-Winkel. Definierte Kabellänge oder frei konfektionierbar mit Schraubanschluss. Verschiedene Werkstoffe für den Gewindering verfügbar.

Es wird empfohlen, einen geraden Steckverbinder für dieses Produkt zu nutzen.

Beschreibung	Länge	Bestellnummer
5-polig, gerade	konfektionierbar	88205544
	2 m Kabel	88205542
	5 m Kabel	88205543
	10 m Kabel	88270972
	15 m Kabel	88346791
5-polig, winklig	konfektionierbar	88205545
	2 m Kabel	88205534
	5 m Kabel	88205540
	10 m Kabel	88210911
	15 m Kabel	88244667

### GEMÜ 1560



#### IO-Link Master

Der IO-Link Master GEMÜ 1560 wird zur Parametrierung, Ansteuerung, Inbetriebnahme und zur Auswertung von Prozess- und Diagnosedaten bei Produkten mit IO-Link Schnittstelle mit Kommunikationsstandard nach IEC 61131-9 verwendet. Der IO-Link Master ist mit USB-Anschluss für die Verwendung am Computer oder mit Bluetooth- bzw. WLAN-Schnittstelle für die Verwendung an mobilen Endgeräten (iOS und Android) erhältlich. GEMÜ 1560 kann einzeln oder als Set für GEMÜ Produkte inkl. benötigter Adapter bestellt werden.

Beschreibung	Bestellbezeichnung	Bestellnummer
IO-Link Master Set (Adapter plus Kabel)	1560USBS 1 A40A12AU A	99072365
IO-Link Master Set (Adapter plus Kabel)	1560 BTS 1 A20A12AA A	99130458



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG  
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach  
Tel. +49 (0)7940 123-0 · [info@gemue.de](mailto:info@gemue.de)  
[www.gemu-group.com](http://www.gemu-group.com)